

Kurzvita

Dr. Ulrich Breuer
Kanzler, Goethe-Universität Frankfurt



Dr. Ulrich Breuer, Jahrgang 1961, studierte Physik an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Universität Aachen und wurde dort im Jahr 1991 zum Dr. rer. nat. promoviert. Von 1991 bis 2005 war Ulrich Breuer am Forschungszentrum Jülich in verschiedenen Positionen beschäftigt, für die ihm Prokura verliehen wurde. 2005 wechselte er vom Forschungszentrum Jülich zum Hahn-Meitner-Institut Berlin, wo er die Funktion des Kaufmännischen Geschäftsführers innehatte. Von 2009 bis 2011 war Ulrich Breuer Kaufmännischer Geschäftsführer des Helmholtz-Zentrums Berlin für Materialien und Energie, das aus der Fusion zwischen dem Hahn-Meitner-Institut und der BESSY (Berliner Speicherring-Gesellschaft für Synchrotronstrahlung mbH) hervorging. Von 2012 bis 2017 war er Vizepräsident für Wirtschaft und Finanzen des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). 2018 wechselte Ulrich Breuer als Kaufmännischer Direktor zum Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf e.V. (HZDR), wo er bis 2020 tätig war. Von 2020 bis 2023 war er Administrativer Geschäftsführer der GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH und der FAIR – Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH in Darmstadt. Ulrich Breuer nimmt seit vielen Jahren in seinem beruflichen Umfeld beide Blickrichtungen wahr, die des Kaufmanns und die des Wissenschaftsmanagers.

Seit 1. Juli 2023 ist Ulrich Breuer Kanzler der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

kanzler@uni-frankfurt.de

